

Rätselgedicht.

Zwei dunkle Worte
faßt dieses Gedicht.
Lebst Du hier im Orte,
Leicht findest Du Licht.

Silbe 1 und 2.

Kennst Du drei Engel, die mit Erdenpilgern
Zu den Gefilden ew'ger Heimat ziehn, —
Im Staub mit ihnen betend niedersinken,
Das Herz zum Strahlenthrono Gottes ziehn?
Der Himmelsboten größter unter ihnen —
So sagt es unsres Gottes heil'ges Wort —
Tritt in des Erdenwallers flücht'ges Leben
Und treibt von seiner Bahn die Zwietracht fort.
Er ist's, der Dir den Kranz der Freude windet
Und Dir ihn reicht auf öder Lebensflur.
Er weilt, wo sich das Herz zum Herzen findet
Und lebt im weiten Reiche der Natur.
Er kniet mit Dir auf der Entschlafenen Hügel,
Drängt Wehmuts Thränen dir die Wang herab,
Reicht dir Erinnerung längst entflohner Zeiten
Und pflanzt Blumen mit Dir auf das Grab.

Silbe 3 und 4.

Das andre Wort, ein Liebling holder Gärten,
Entsteigt der Erde Schoß im Frühlingsgrün,
Und tritt dann hoch die Sonn am Himmelsbogen,
Da siehst das Aug in sanften Farben blühn.